

im Bezirksrat Ricklingen

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herrn Andreas Markurth
o.V.i.A.

über Fachbereich Zentrale Dienste
Abteilung für
Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, den 20.05.2012

Antrag

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates Ricklingen

Verlängerung Lärmschutzwall B 217 ab Bürgermeister-Stümpel-Weg bis Einmündung Hauptstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Lärmschutzmaßnahmen im oben genannten Bereich der B 217 in Richtung Hameln durch eine Verlängerung des Lärmschutzwalls zu verbessern, bzw. sich bei den zuständigen Stellen auf Landes- oder Bundesebene dafür einzusetzen.

Begründung:

Ab dem Bereich Bürgermeister-Stümpel-Weg bis Bornholmer Weg läuft der Lärmschutzwall aus. Ab dem Bornholmer Weg bis über die Einfahrt zur Hauptstraße hinaus in Richtung Hameln bestehen keine Lärmschutzmaßnahmen. In der Lärmkartierung wird dieser Bereich aber als extrem belastet dargestellt. Betroffen davon sind mehrere Mehr- und Einfamilienhäuser. Bei der vorherrschenden Windrichtung aus Süd-West bis West wird der Lärm weit in den Stadtteil Wettbergen hineingetragen. Verstärkend kommt hinzu, dass auf der gegenüberliegenden Seite ein Lärmschutzwall existiert, von dem der Schall reflektiert wird. Zumal gerade in letzter Zeit wieder verstärkt auf die gesundheitsbeeinträchtigende Wirkung von Lärms hingewiesen wird, scheint es unverständlich, dass der Stadtteil Wettbergen nicht besser gegen die stark befahrene Bundesstraße 217 geschützt wurde. Für die Neubaugebiete „Wettbergen-West“ und „Dänisches Viertel“ wurden entsprechende Maßnahmen durchgeführt. Der alte Ortskern blieb dagegen außen vor, obwohl hier die Bebauung zum Teil dichter an die B 217 heranreicht als in den Neubaugebieten.

gez. Dr. Jens Menge
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

gez. Kim Fitz
(Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen)